

# Jackstädt-Entrepreneurship-Center (JEC)

## Newsletter 01/2014

*Liebe Freunde des Entrepreneurships,*

*das Sommersemester liegt hinter uns und wir sind bereits voll im neuen Wintersemester angekommen. Wir möchten Ihnen auch in diesem Semester einen Überblick über die vergangenen, aktuellen und künftigen Entrepreneurship-Aktivitäten auf dem Flensburger Campus geben.*

### RÜCKBLICK

#### 1. Events und Workshops

Seit unserem letzten Newsletter haben die Mitglieder des JECs eine Vielzahl von verschiedenen Veranstaltungsformaten für gründungsinteressierte Studierende, Netzwerkpartner und Unternehmen ausgerichtet.

#### *1<sup>st</sup> IGEF 2014*

Am 26.03.2014 fand im Audimax Flensburg das erste „International Green Entrepreneurship Forum (IGEF)“ statt unter dem Motto „Business Opportunities in the Green Economy - Combining Efforts of Science, Economy and the Public“. Organisiert wurde es vom JEC und dem assoziierten INTERREG 4 A Projekt „SPICE“. Sponsor des Forums war die „Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH)“.



Referenten auf dem ersten „International Green Entrepreneurship Forum“

Das IGEF ist ein Netzwerkforum und zielt darauf ab, die Kräfte von Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft und dem „öffentlichen“ Bereich zu informieren und zu vernetzen, um

gemeinsam konkreten Projekten auf dem Feld der Green Economy den Weg zu bereiten und damit die Region Schleswig-Holstein, Hamburg und Süddänemark in diesem Bereich weiter voranzubringen. Im Rahmen der Podiumsdiskussion des ersten IGEF diskutierten fünf Experten, darunter Minister Dr. Robert Habeck (Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume) und Jørgen Mads Clausen (Chairman of the Board, Danfoss A/S) über das Potential der Green Economy und von grünen Gründungen, insbesondere in Bezug auf unsere Region. Im Anschluss hatten die Gäste die Möglichkeit, zwischen fünf verschiedenen co-kreativen Workshops rund um das Thema „Green Entrepreneurship“ zu wählen. Auf dem „Green Economy Marketplace“ stellten sich Start-Ups, Unternehmen, Institutionen und Forschungseinrichtungen aus dem Bereich der Green Economy vor. Insgesamt nahmen über 200 Personen an der internationalen und englischsprachigen Veranstaltung teil. Nach dem großen Erfolg der Auftaktveranstaltung ist das IGEF als Veranstaltungsreihe geplant mit einer Ausdehnung auf die Region Norddeutschland und Skandinavien.

#### *Women's Entrepreneurship*

Während sich Prof. Dr. Ilona Ebberts auf ihrer SoSe-Forschungsreise ein Bild des Women Entrepreneurships in den USA machen konnte und dabei wichtige Erkenntnisse für die Förderung des Women's Entrepreneurships in unse-

ren Breitengraden gewinnen konnte, hat es im Juni einen Workshop zum Thema Business Modeling beim FlensburgerFrauenEmpfehlungsClub (FFEC) gegeben. Die Teilnehmerinnen nutzten die Chance ihre bestehenden Geschäftsmodelle (teilweise erstmals) auch für andere sichtbar zu skizzieren und dabei auch Potenzial für weitere Geschäftsgelegenheiten zu entdecken. Sie bekamen ein Werkzeug, ihre Existenz auch langfristig durch Neuausrichtung oder Anpassung ihres Geschäfts auf (neue) Kunden zu sichern.

### *Entrepreneurship Education an Schulen*

Ein weiterer Schwerpunkt des JEC, der sich immer mehr etabliert, ist die Entrepreneurship Education (EE) an (allgemeinbildenden) Schulen. Ziel dieses Schwerpunktes ist, möglichst früh die Saat für ein Entrepreneurial Mind-Set zu streuen, da nicht alle SchulabgängerInnen in den Genuss der Entrepreneurship Education in Academia kommen. Durch die Implementierung von EE an Schulen, egal ob mit oder ohne Ankerfach oder interdisziplinär, kann und soll unternehmerisches Denken und Handeln auch innerhalb eines bereits existierenden Unternehmens gesichert werden. Dies ist eine Methode, die Innovationsfähigkeit regionaler Klein- und Mittelständischer Unternehmen zu stärken.



Kirsten Mikkelsen und Schülerinnen der HLA Flensburg  
In diesem Rahmen begleitete im SoSe eine Gruppe von angehenden WiPo-Lehrern SchülerInnen der KTS auf dem Weg zur Gründung einer Schülerfirma. Dass in diesem Zusammenhang andere, nicht Schülerfirma-relevante

Umstände die Gründung verzögerten war nicht schädlich, sondern verdeutlichte vielmehr die Wirkung des handlungs- und problemlösungsorientierten Ansatzes der EE.

Eine weitere Aktion war der mittlerweile jährlich stattfindende Business Modeling Workshop mit SchülerInnen der HLA als Vorbereitung auf deren Business Plan Projekt. Wie im letzten Jahr haben an diesem Tag ca. 60 SchülerInnen an der Entwicklung von Ideen und Konzepten für ein Start-UP gearbeitet. Hierbei gab es alles von einer „Outfit-App“ bis hin zum „Online-Shop für orientalische Delikatessen“.

### *Treffen der Gründungsunterstützer*

Am 16. Juni 2014 hatten gründungsinteressierte Studierende der Flensburger Hochschulen die Gelegenheit, die öffentlichen Gründungsunterstützer kennenzulernen. In den Räumen der IHK zu Flensburg haben die Gründungsunterstützer ihre Förderprogramme, welche bereits schon von studentischen Gründungen in Anspruch genommen wurden, näher vorgestellt.

### *gründerlounge I / 2014*

In den Räumen des JECs fand am 17. Juni 2014 die Sommer-„gründerlounge“ statt. Rund 60 Teilnehmer haben an der Veranstaltung teilgenommen und haben die Gelegenheit genutzt, sich zu vernetzen.



Entrepreneure, Gründungsunterstützer und das JEC bei BBQ und Networking  
Im Rahmen dieser Veranstaltung haben die Berater des IxNxE-Netzwerkes Tools und Me-

thoden der Gründungsberatung des JEC kennenlernen können. Weiterhin berichtete Rechtsanwalt Sebastian Baur über rechtliche Fallstricke bei der Unternehmensgründung. Das Start-Up Flowy-Tasks, welches vor einem Jahr als Zuhörer teilgenommen hat, berichtete nun von den Erfahrungen der eigenen Unternehmensgründung.

#### *Danish German Entrepreneurship Summer-School 2014*

Auch in diesem Jahr, in der letzten Augustwoche, bot sich für eine Gruppe ausgewählter Studierender aus Deutschland und Dänemark die einzigartige Gelegenheit in professioneller und kreativer Atmosphäre ihre Geschäftsideen weiter zu entwickeln und den Weg zum eigenen Start-UP zu ebnen. Die einzelnen Projekte der Studierenden befanden sich in ganz unterschiedlichen Stadien des Gründungsprozesses und die TeilnehmerInnen nutzten dies, um voneinander zu lernen, sich gegenseitig zu motivieren und zu kritisieren. Professionelles Coaching von mitgereisten DozentInnen und ExpertInnen vor Ort sowie die Gelegenheit, regelmäßig die eigene Idee einem breiten Publikum vorzustellen, schärfte nicht nur die Präsentationskompetenz jedes Einzelnen, sondern half auch bei der Fokussierung der Kernidee. Das Feedback von TeilnehmerInnen und DozentInnen war durchweg positiv – die Qualität der mitgebrachten Geschäftsideen war in diesem Jahr erneut sehr hoch.



Dozent Ken Holm Thomsen, Dozent an der SDU in Sonderburg, unterstützt die Entrepreneure bei der Weiterentwicklung und Präsentation ihrer Geschäftskonzepte

#### *Ideenwettbewerb Schleswig-Holstein 2014*

Bereits zum sechsten Mal wurden am 6. November 2014 im Rahmen des Ideenwettbewerbs Schleswig-Holstein im Wissenschaftszentrum Kiel herausragende Ideen mit wirtschaftlichem Potenzial aus Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Der Ideenwettbewerb wurde in diesem Jahr vom Dr. Werner Jackstädt-Zentrum für Unternehmertum und Mittelstand Flensburg in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH (WTSH) organisiert. Gesucht wurden innovative und zukunftsweisende Ideen aus Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die in Form von Produkten, Dienstleistungen oder Verfahren das Potenzial für wirtschaftlichen Erfolg haben.



Die Preisträger, Sponsoren und Organisatoren des Ideenwettbewerbes Schleswig-Holstein 2014. Foto: Torsten Haase, FH Flensburg

Eine Expertenjury aus erfahrenen und hochrangigen Vertretern aus Wissenschaft und Forschung, Wirtschaft und Fördereinrichtungen bewertete unter anderem die Einzigartigkeit, den Kundennutzen und das Marktpotenzial der jeweiligen Idee sowie deren Bedeutung für Schleswig-Holstein.

#### *priME Campus- und Mastercup 2014*

Wie in den letzten Jahren auch, fanden in diesem Jahr wieder ein Campuscup im Januar in Flensburg und ein gemeinsamer Mastercup in Zusammenarbeit mit den Hochschulen in Kiel statt.

## 2. Neues aus dem Gründerzentrum

Seit unserem letzten Newsletter im November 2013 konnte das JEC 27 neue studentische Gründungsprojekte betreuen, aus denen acht Unternehmensgründungen hervorgingen. Insgesamt hat das JEC damit seit Gründung 106 Gründungsprojekte unterstützt. Aus diesen sind bisher 24 Gründungen entstanden.

### Vorstellung ausgewählter Gründungsprojekte

Eine Auswahl dieser spannenden Gründungsprojekte möchten wir Ihnen nachfolgend etwas näher präsentieren. Wir haben die Gründer gebeten, sich kurz vorzustellen:

#### Fokusblüte

*Fokusblüte. Wir sind Sebastian, Denjo und Bert. Drei Freunde, die den Einsatz der neuen Medien beherrschen. Frei nach dem Motto "das Hobby zum Beruf zu machen", gründeten wir eine Medienproduktion im Bereich der Fotografie und dem Schwerpunkt für Film im März 2014.*



Sebastian von „Fokusblüte“ in Aktion

*Schon als Schulfreunde waren Sebastian und Denjo von diversen Medien verblüfft. So ebne-*

*te sich der Weg in Richtung Foto/Film, während Sebastians Studiums der Medieninformatik mit dem Kerngebiet "Film" an der FH Flensburg. Dort lernte er den Dritten im Bunde kennen: Bert. Zusammen wagten wir unseren den ersten Schritt in die Selbstständigkeit. Mit dem Ziel vor Augen, unter anderem das Studium zu finanzieren und Erfahrungen in der Beratung, Planung und Durchführung von Medienprojekten zu erlangen, schlugen wir uns durch Papierberge, Warteschleifen sowie Problemen mit Ämtern und Institutionen. Dank des am Campus ansässigen Gründerzentrums, wurden wir stets gut beraten und unterstützt.*

Weitere Informationen zu Fokusblüte finden Sie unter: [www.fokusbluete.de](http://www.fokusbluete.de)

#### Blackbox Classics

*Moin Moin, wir sind Jan Menge (32) und Jan-Martin Lühns (27). Wir haben Ende 2013 unsere Oldtimervermietung "BlackBox Classics" in Flensburg gegründet. Bei uns können Leute, die sich für klassische Autos begeistern, sich aber selber keins halten wollen, einfach Oldtimer fahren. Außerdem bieten wir die Möglichkeit, Reisen mit unseren Oldtimern zu unternehmen. Dafür haben wir einige Pakete geschnürt, die wir über einen großen Reiseanbieter vermarkten. Unser Fuhrpark reicht vom 1969er VW Campingbulli bis zum 60er Jahre US Straßenkreuzer mit großer V8 Maschine.*



1969 VW Campingbulli von Blackbox Classics

*Unsere Gründung verlief dank Jans Erfahrungen als Selbstständiger und der Unterstützung vom Gründerzentrum in Person von Björn*

*Carstensen recht gut. Allerdings hielten unsere Autos noch einige Überraschungen für uns bereit. Außerdem war es mehr Arbeit als gedacht, der Firma eine Struktur zu geben und Arbeits- und Buchungsabläufe zu erarbeiten und auszuprobieren. 2015 und 2016 steht eine zweistufige Investition in den Fuhrpark und die Vermarktung an. BlackBox Classics muss noch deutlich wachsen, um uns vernünftig zu ernähren. Außerdem sind diverse Events rund um das Thema Oldtimer geplant. Was genau sich in unserem Fuhrpark ändert, wird jetzt noch nicht verraten, aber als erstes erfahren Sie es unter: [www.blackbox-classics.de](http://www.blackbox-classics.de) oder [www.facebook.com/blackboxclassics](http://www.facebook.com/blackboxclassics)*

### NewLine

*Hallo, wir sind ein vierköpfiges Team von Medieninformatikstudenten, die sich an der FH Flensburg kennengelernt haben. Da wir im Rahmen unseres Studiums zusammen schon mehrere Projekte erfolgreich abgeschlossen haben und wir viele Interessen teilen, haben wir beschlossen, auch außerhalb des Studiums gemeinsam Projekte zu verwirklichen. Im Laufe der Zeit wurden diese immer zahlreicher und größer. So haben wir den nächsten Schritt gewagt und gründeten zum 1. September 2014 die „NewLine GbR“.*



Das Team von „NewLine“ im JEC-Gründerraum

*Um unsere Kompetenzen optimal zu nutzen, hat das Unternehmen zwei Standbeine: Unsere Passion sind Spiele und ein Teil des Unternehmens beschäftigt sich daher mit der Entwicklung von 2D-Computerspielen im Stil der 16bit Ära. Der zweite Teil des Unternehmens kon-*

*zentriert sich auf IT-Dienstleistungen. Die Angebote in diesem Gebiet sind breit gefächert und reichen von Webseitenentwicklung und Corporate Designs, bis hin zu maßgeschneiderten PC-Systemen, die wir für Unternehmen und Privatpersonen individuell konfigurieren.*

### AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

#### *Neues Raum- und Betreuungskonzept*

Das JEC arbeitet aktuell an einer Optimierung des bestehenden Raum- und Betreuungskonzeptes. Wir planen, den umstrukturierten Gründerraum im Frühjahr 2014 zu eröffnen.

#### *Kooperation mit dem IxNxE-Netzwerk*

Seit dem Sommer 2014 ist das JEC Mitglied im „Info Netz Existenzgründung“, einem Beratungsnetzwerk für Existenzgründer in der Region Schleswig-Flensburg. Zusammen mit dem IxNxE-Netzwerk haben wir bereits am 17. Juni 2014 eine Netzwerkveranstaltung durchgeführt, um Berater und Partner des Netzwerkes über aktuelle Methoden im Bereich des „Business-Modellings“ zu informieren. In der vorletzten Woche hat das JEC erneut am gemeinsamen Existenzgründungstag mit einem eigenen Stand teilgenommen.

#### *Neuer Schwerpunkt „Green Entrepreneurship“*

Als vierten Schwerpunkt neben dem „Academic Entrepreneurship“, „Female Entrepreneurship“ und der „Entrepreneurship Education“ etabliert das JEC das Gebiet „Green Entrepreneurship“ in Forschung, Lehre und Transfer. Erste Publikationen sind im Frühjahr geplant. Ein erstes Promotionsvorhaben besteht. Zudem ist ein Inkubator-Konzept mit Sensibilisierungs-, Qualifizierungs- und Unterstützungsangeboten ab dem Frühjahr 2015 geplant. Ein eigenständiges Lehrangebot und weitere IGEF-Veranstaltungen runden das Angebot ab.

## AUSBLICK

Auch im neuen Semester möchten wir für Gründungsinteressierte neben der grundständigen Lehre interessante Events und Workshops anbieten. Unsere nächsten Angebote:

### Webinar – „It’s time to pitch“

Am 19.11.2014, dem Women’s Day der Global Entrepreneurship Week, findet das Webinar „It’s time to pitch, ladies“ statt. Es richtet sich an alle Studentinnen beider Hochschulen und bietet wertvolle Tipps für das Pitching, in dem frische Existenzgründerinnen die Möglichkeit haben, potenzielle Investoren von ihrer Idee zu überzeugen. Es handelt sich um eine gemeinsame Veranstaltung der EUF, der Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg, der Jade Hochschule und des GIZ Oldenburg.

## gründerlounge II / 2014

Die zweite gründerlounge findet am 9. Dezember 2014 im Gründerzentrum des JEC statt. Wie immer sind alle herzlich eingeladen, die gegründet haben, eine Unternehmensgründung vorbereiten oder sich für das Thema der Gründung interessieren. In lockerer, informeller Atmosphäre können sich GründerInnen informieren und austauschen. Ein studentisches Gründerteam erklärt, wie ein Online-Shop entwickelt und geführt werden kann. Das Team von „Fräulein Spitz“ wird das eigene Projekt vorstellen und spannende Einblicke in die Unternehmensgründung geben. Im Anschluss an die Vorträge können bei Snacks und Getränken Kontakte geknüpft und gepflegt werden. Anmeldung unter: [stefanie.jordt@fh-flensburg.de](mailto:stefanie.jordt@fh-flensburg.de)

---

*Herzliche Grüße vom Flensburger Campus*

*Das Team vom Jackstädt-Entrepreneurship-Center (JEC)*



**Prof. Dr. Ilona Ebbers**  
Universität Flensburg  
Raum MS 222  
Munketoft 3  
24937 Flensburg  
Telefon: 0461/805-2034  
E-Mail:  
[ilona.ebbers@uni-flensburg.de](mailto:ilona.ebbers@uni-flensburg.de)



**Prof. Dr. Dirk Ludewig**  
Fachhochschule Flensburg  
Raum D332  
Kanzleistraße 91-93  
24943 Flensburg  
Telefon: 0461/805-1568  
E-Mail:  
[dirk.ludewig@fh-flensburg.de](mailto:dirk.ludewig@fh-flensburg.de)



**Kirsten Mikkelsen (MSc.)**  
Universität Flensburg  
Raum MS 224a  
Munketoft 3  
24937 Flensburg  
Telefon: 0461/805-2034  
E-Mail: [kirsten.mikkelsen@uni-flensburg.de](mailto:kirsten.mikkelsen@uni-flensburg.de)



**Björn Carstensen (MA)**  
Fachhochschule Flensburg  
Gründerraum  
Kanzleistraße 91-93  
24943 Flensburg  
Telefon: 0461/805-1624  
E-Mail: [bjoern.carstensen@fh-flensburg.de](mailto:bjoern.carstensen@fh-flensburg.de)



**Stefanie Jordt (MA)**  
Fachhochschule Flensburg  
Gründerraum  
Kanzleistraße 91-93  
24943 Flensburg  
Telefon: 0461/805-1624  
E-Mail:  
[stefanie.jordt@fh-flensburg.de](mailto:stefanie.jordt@fh-flensburg.de)